

09/2010

NBank Newsletter vom 17. September 2010

NBank
Wir fördern Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Michael Kiesewetter wird neuer Vorstandsvorsitzender der NBank. Damit löst er Herrn Erk Westermann-Lammers ab, der ab dem 1. Oktober 2010 den Vorstandsvorsitz der Investitionsbank Schleswig-Holstein übernimmt. Alle Informationen dazu sowie weitere Neuigkeiten aus und rund um die NBank lesen Sie in der aktuellen Ausgabe 9/2010 des NBank Newsletter.

Freundliche Grüße

Bettina Beck

NBank Aktuell

Michael Kiesewetter wird Vorstandsvorsitzender der NBank

Der bisherige Leiter Konzernentwicklung der NORD/LB, Michael Kiesewetter, wechselt als neuer Vorstandsvorsitzender zur Investitions- und Förderbank Niedersachsen, NBank in Hannover. Der Verwaltungsrat der NBank bestellte Michael Kiesewetter am 30. August 2010 im Rahmen einer Verwaltungsratssitzung. Er löst damit Erk Westermann-Lammers ab, der ab dem 1. Oktober den Vorstandsvorsitz der Investitionsbank Schleswig-Holstein übernimmt. 1969 geboren trat Michael Kiesewetter nach seinem Studium in Dortmund und Plymouth mit dem Abschluss International Business/Diplom-Betriebswirt (FH) und Bachelor of Arts in die Dienste der NORD/LB ein. Dort war er unter anderem von 07/2003 bis 10/2006 Bankenvorstand der DnB NORD Banka in Riga und zuletzt von 11/2006 bis 09/2010 Leiter Konzernentwicklung. Der NBank-Vorstand wird auch weiterhin komplettiert durch die bisherigen Vorstände Dr. Sabine Johannsen und Walter Koch.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Presseinformation.

[Presseinformation vom 30. August 2010](#)

Wirtschaft

Inhalt

NBank Aktuell

Michael Kiesewetter wird Vorstandsvorsitzender der NBank

Wirtschaft

Zweiter Niedersächsischer Außenwirtschaftspreis startet

Arbeitsmarkt

ESF-Leitfaden Nachhaltigkeit

Formulare zur Projektkonzeption bei AdQ und WOM jetzt online

Zusatztermin für ESF-Seminar

Veranstaltungen

NBank-Reihe „Blickpunkt Europa“ zum demografischen Wandel

Die "Zukunft der regionalen Strukturpolitik"

Beratungssprechtage „Innovationsfinanzierung“

Internationale Kooperationsbörse bei der IZB 2010 in Wolfsburg

Bio@venture Conference 2010 auf der BIOTECHNICA

Kooperationsbörse auf der BIOTECHNICA 2010

Landesweiter Wettbewerb „Fachkräfte-Familie-Zukunft“ endet bald!

Zweiter Niedersächsischer Außenwirtschaftspreis startet

Der Niedersächsische Außenwirtschaftspreis wird im Jahr 2011 erneut vergeben, um herausragende Leistungen kleinerer und mittlerer Unternehmen (KMU) in Niedersachsen im Bereich der Außenwirtschaft zu honorieren und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Immer mehr Unternehmen begeben sich weltweit auf die Suche nach neuen Zielmärkten. Im- und Exportaktivitäten sind dabei keine Domänen von Großunternehmen mehr.

Zunehmend sind KMU auf den Weltmärkten aktiv und erfolgreich. Dies hat die Vielzahl niedersächsischer Bewerber um den 1. Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis im Jahr 2010 eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Bewerben können sich alle niedersächsischen KMU, die außergewöhnliche internationale Erfolge vorweisen können. Die Preisträger werden von einer Jury, die aus Experten der Träger des Niedersächsischen Außenwirtschaftstages besteht, ermittelt.

Die Verleihung des Außenwirtschaftspreises ist eine Initiative der Niedersachsen Global, zusammen mit ihren Kooperationspartnern, den niedersächsischen Industrie- und Handelskammern, der NBank, den Unternehmerverbänden Niedersachsen, der Deutschen Messe AG, der Nord/LB und dem Norddeutschen Handwerk International.

Einsendeschluss ist der 4. Februar 2011.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[NGlobal/Außenwirtschaftspreis](#)

Arbeitsmarkt

ESF-Leitfaden Nachhaltigkeit

Zur Unterstützung der Projektträgerinnen und -träger für eine nachhaltige Projektgestaltung und beim Verfassen der entsprechenden Projektbeschreibung wurde der ESF-Leitfaden zum Querschnittsziel Nachhaltigkeit entwickelt. Der Leitfaden beschreibt, was unter Nachhaltigkeit in Bezug auf die niedersächsische ESF-Förderung zu verstehen ist und arbeitet die Zielsetzungen der unterschiedlichen Dimensionen (sozial, ökonomisch, ökologisch) der Nachhaltigkeit heraus. Darüber hinaus führt er beispielhaft Aktivitäten auf, die zur Zielerreichung beitragen und leistet Unterstützung, Kennzahlen zu formulieren, anhand derer die Zielerreichung gemessen werden kann. Anhand von konkreten Projektbeispielen werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Ausführungen in Ihrem Projektkonzept in einem Nachhaltigkeitsraster verdeutlicht werden können. Das Nachhaltigkeitsraster ist auch Bestandteil des Formulars "Gliederung der Projektkonzeption" (vgl. Newsletter 8/2010 vom 17. August 2010), dessen Verwendung für den kommenden Antragsstichtag erbeten

Beratungssprechtag der
NBank

Sie wünschen weitere Infos zu bestimmten Themen?

info@nbank.de

www.nbank.de

Telefon 0511.30031-0

Sie möchten sich abmelden?

newsletter.nbank.de

Herausgeber

Investitions- und Förderbank
Niedersachsen – NBank
Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover

Telefon 0511. 30031-0

Telefax 0511. 30031-300

info@nbank.de

Die Investitions- und
Förderbank Niedersachsen
– NBank ist eine Anstalt des
Öffentlichen Rechts

Vorstand:

Erk Westermann-Lammers
(Vorsitzender)

Dr. Sabine Johannsen

Walter Koch

Handelsregister Hannover
HRA 201010

Inhaltlich Verantwortlicher
gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Roman Mölling

Haftungshinweis: Trotz
sorgfältiger inhaltlicher
Kontrolle übernehmen wir
keine Haftung für die Inhalte
externer Links. Für den Inhalt
der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren
Betreiber verantwortlich

wird. Die Berücksichtigung des Formulars und somit auch des Nachhaltigkeitsrasters ist ab dem 31. Dezember 2010 verbindlich.

Ausführliche Informationen zum Querschnittsziel Nachhaltigkeit entnehmen Sie bitte dem Leitfaden unter folgendem Link:

[ESF-Leitfaden Nachhaltigkeit](#)

Formulare zur Projektkonzeption bei AdQ und WOM jetzt online

Die NBank verbesserte die Antragstellung und damit die Bearbeitung der Förderanträge durch die Vorgabe einer gegliederten Projektkonzeption. So soll die Bearbeitung sowohl für die Antragstellenden als auch für die NBank optimiert werden. Wir möchten Sie bitten, die Anträge zukünftig elektronisch einzureichen. Damit wollen wir die Antragstellung erleichtern und dazu beitragen, dass Sie hierfür weniger Zeit aufbringen müssen.

Das Formular „Gliederung der Projektkonzeption“ erhalten Sie nun zunächst für die Programme Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM) und Arbeit durch Qualifizierung (AdQ). Zum Stichtag 30. September 2010 bitten wir Sie, nur noch die oben genannte Gliederung zu berücksichtigen. Ab dem Stichtag 31. Dezember 2010 (Konvergenz) werden das Formular und die elektronische Einreichung des Antrags verbindlich vorgegeben. Ab 2011 wird diese Vorgehensweise auf weitere ESF-Programme ausgeweitet. Bitte reichen Sie Ihre Anträge mit allen erforderlichen Unterlagen per Post und elektronisch ein:

- AdQ unter: esf-adq-antrag@nbank.de
- WOM unter: esf-wom-antrag@nbank.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Beate Petersen, NBank, Tel.: 0511 30031-252, E-Mail: beate.petersen@nbank.de.

Die neuen Formulare erhalten Sie unter [Formulare Projektkonzeption AdQ und WOM](#)

Zusatztermin für ESF-Seminar

Aufgrund der großen Nachfrage am NBank ESF-Seminar „Zuwendungsrecht I“ ist kurzfristig ein Zusatztermin am 21. September 2010 eingerichtet worden.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte per E-Mail an: anmeldung@nbank.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Guido Kariger, NBank, Tel. 0511 30031-794 zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Seminarinhalten finden Sie im NBank Fortbildungsprogramm unter:

Veranstaltungen

NBank-Reihe „Blickpunkt Europa“ zum demografischen Wandel

Am 28. Oktober 2010 lädt das Enterprise Europe Network (EEN) zur Veranstaltung „Unternehmen im Spannungsfeld des demografischen Wandels – Neue Lernformen, Wissensmanagement, Diversity“ aus der NBank-Reihe „Blickpunkt Europa“ ein. Der demografische Wandel betrifft einerseits die wichtigste Ressource eines Unternehmens - die Mitarbeiterschaft - und führt andererseits auf der Marktseite zu altersdifferenzierten Märkten.

Die Veranstaltung findet in der NBank in Hannover statt. Das Programm zur Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link:

[Blickpunkt Europa](#)

Die "Zukunft der regionalen Strukturpolitik"

Am 18. und 19. November 2010 findet in der Evangelischen Akademie Loccum die Tagung „Zukunft der regionalen Strukturpolitik“ statt. Die aktuelle Strukturfondsperiode der EU läuft 2013 aus und es ist davon auszugehen, dass die EU-Kommission noch im laufenden Jahr erste Vorschläge für die finanzielle Vorausschau 2014 bis 2020 vorlegt. Eine große Ausweitung des EU-Budgets ist aufgrund der Haushaltspolitik der Nettozahler, darunter auch Deutschland, eher unwahrscheinlich. Daher gibt es auf europäischer Ebene Forderungen, die Regionalpolitik umfassend zu reformieren und den Mitteleinsatz ggf. auf die osteuropäischen Beitrittsländer zu begrenzen. Gleichzeitig werden auch die nationalen Instrumente wie die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur überarbeitet.

Vor diesem Hintergrund wird auf der Tagung von einem Vertreter der EU-Kommission die aktuelle Debatte über die künftige europäische Regionalpolitik vorgestellt und mit Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft diskutiert, wie die Regionale Wirtschafts- und Strukturpolitik unter den veränderten europäischen Vorzeichen in Niedersachsen ausgestaltet werden kann. Dazu wird die Erfahrung mit der bisherigen Förderpolitik analysiert und Gelegenheit zum Austausch über innovative Ansätze gegeben.

Die Tagung wird von der Evangelischen Akademie Loccum in Kooperation mit der NBank, der NORD/LB und dem Niedersächsischen Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführt. Vorbestellungen für das Programm und Anmeldungen unter:

Beratungssprechtag „Innovationsfinanzierung“

Am 24. November 2010 bieten die Innovationsberaterinnen und -berater der niedersächsischen Industrie- und Handelskammern (IHK) in Zusammenarbeit mit der NBank Einzelgespräche zur vertraulichen Vorstellung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben an. Außerdem besteht die Gelegenheit, Ansätze für öffentliche Finanzierungshilfen zu diskutieren und Unterstützungsmöglichkeiten kennenzulernen. Darüber hinaus wird Hilfe bei der Antragsstellung gegeben. Die Gespräche dauern 45 Minuten und sind kostenlos.

Mit diesem Angebot sollen insbesondere junge und kleine Betriebe unterstützt werden. Der Beratersprechtage findet in Hannover, Braunschweig, Osnabrück, Oldenburg, Lüneburg, Stade und Emden in den jeweiligen Räumlichkeiten der IHK's statt. Bitte melden Sie sich vorab an.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie über unsere Homepage:

[Programm](#)

Internationale Kooperationsbörse bei der IZB 2010 in Wolfsburg

Auf einer internationalen Kooperationsbörse am 7. und 8. Oktober 2010 haben die Besucherinnen und Besucher sowie Ausstellerinnen und Aussteller der IZB (Internationale Zuliefererbörse) die Möglichkeit, Partner für technische und/oder wirtschaftliche Kooperationen zu finden. Die IZB ist Europas Leitmesse der Automobilzuliefererindustrie. Neueste Trends und Innovationen der Branche werden auf diesem internationalen Marktplatz vorgestellt. Im Fokus der Kooperationsbörse stehen die Felder Produktentwicklung, Forschung und Entwicklung, Joint Ventures, Produktion, Marketing und Lizenzabkommen.

Interessierte Forschungseinrichtungen und Unternehmen können sich online anmelden und ihre Kooperationsprofile einstellen. Über einen Online-Profilkatalog haben die Teilnehmer anschließend die Möglichkeit, Gesprächspartner für halbstündige Treffen auszuwählen. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Jörg Büsel, Tel: 0511 30031-371, E-Mail: joerg.buesel@nbank.de zur Verfügung.

Zur Online-Registrierung gelangen Sie hier
[Registrierung IZB-Kooperationsbörse](#)

Bio@venture Conference 2010 auf der BIOTECHNICA

Zum zweiten Mal bietet die Bio@venture Conference am 5. Oktober 2010 eine Plattform für Unternehmer, ihre innovativen Ideen vor Investoren und potenziellen Beteiligungskapitalgebern zu präsentieren. Das Programm sowie alle Details zu Teilnahmebedingungen und Veranstaltungsort finden Sie unter:

[Bio@venture](#)

NBank Veranstaltungskalender

Kooperationsbörse auf der BIOTECHNICA 2010

Das "Biotechnica Partnering" bietet mit einer Kooperationsbörse für internationale Entscheidungsträger aus den Bereichen Life Sciences und Biotechnologien eine Plattform an, um sich zu treffen. Hier können Sie gezielt Gespräche mit potenziellen Partnern zu den Bereichen „Business to Business“, „Science to Business“ und „Science to Science“ führen. Die Gesprächspartner können sich bereits im Vorfeld der Messe anhand von Online-Profilen identifizieren und ein Treffen vereinbaren.

Das „Enterprise Europe Network“ der NBank ist an der Organisation beteiligt. Seit Ende August 2010 sind die Online-Profile der angemeldeten Unternehmen freigeschaltet. Gern recherchieren wir dann anhand Ihrer Vorgaben nach passenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Melanie Albrecht, NBank, Tel. 0511 30031-368, E-Mail: melanie.albrecht@nbank.de.

Landesweiter Wettbewerb „Fachkräfte-Familie-Zukunft“ endet bald!

Die niedersächsische Landesregierung prämiert Unternehmen und Kommunen, die ein Vorbild für eine besonders familienfreundliche Arbeitsweltgestaltung sind. Zusammen mit den Partner der Qualifizierungsoffensive Niedersachsen und den Kommunalen Spitzenverbänden will sie damit die beschränkten Wege rund um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie würdigen und zur Nachahmung anregen. Die Preise sind auf bis zu 7.500 Euro dotiert. Als Mitglied der Qualifizierungsoffensive laden wir Sie herzlich ein am Wettbewerb teilzunehmen. Bewerbungsfrist ist der 30. September 2010.

Hier finden Sie den Flyer zum Wettbewerb sowie die Teilnahmebedingungen.

[Wettbewerb "Fachkräfte-Familie-Zukunft"](#)

Beratungssprechtage der NBank

Förderberaterinnen und Förderberater der NBank informieren Sie, wie Sie Ihr Vorhaben mit öffentlichen Finanzierungsmitteln umsetzen können:

21.09.2010 Stade
23.09.2010 Leer
28.09.2010 Nienburg
28.09.2010 Oldenburg
28.09.2010 Osterholz-Scharmbeck
29.09.2010 Göttingen
30.09.2010 Osnabrück
05.10.2010 Hildesheim
06.10.2010 Göttingen
07.10.2010 Diepholz
07.10.2010 Cuxhaven
12.10.2010 Hannover
14.10.2010 Wittmund
19.10.2010 Weyhe
21.10.2010 Papenburg

Außerdem können Sie sich über das Förderangebot der NBank auf folgenden Veranstaltungen informieren:

25.09.2010 5. Niedersächsischer Kongress für
Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen in Hannover
30.10.2010 2. Gründungstag Gifhorn/Wolfsburg in Gifhorn

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der NBank unter www.nbank.de